

**RS OGH 1956/4/16 50s269/56,
100s400/62, 9Nds103/67,
120s285/79, 90s44/79, 130s149/87**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.04.1956

Norm

StPO §57 A

StPO §281 Abs1 Z4 B

Rechtssatz

Die Ausscheidung hinsichtlich einzelner Fakten ist unzulässig, soweit dadurch für den Strafsatz maßgebliche Wertgrenzen berührt werden.

Entscheidungstexte

- 5 Os 269/56
Entscheidungstext OGH 16.04.1956 5 Os 269/56
Veröff: RZ 1956 H10,138
- 10 Os 400/62
Entscheidungstext OGH 17.12.1963 10 Os 400/62
Veröff: RZ 1964,93
- 9 Nds 103/67
Entscheidungstext OGH 20.04.1967 9 Nds 103/67
Beisatz: Die Ansicht jedoch, daß bei Delikten, für die der Grundsatz der Zusammenrechnung gilt, eine Ausscheidung nach § 57 StPO und damit auch eine Abtretung nach § 58 StPO grundsätzlich unzulässig sei, ist abzulehnen. (T1)
- 12 Os 285/79
Entscheidungstext OGH 23.01.1970 12 Os 285/79
Beisatz: Keine Ausscheidung bei für den Angeklagten nachteiligen materiellrechtlichen Wirkungen. (T2)
- 9 Os 44/79
Entscheidungstext OGH 16.10.1979 9 Os 44/79
Veröff: SSt 50/53 = EvBl 1980/57 S 189
- 13 Os 149/87
Entscheidungstext OGH 11.03.1988 13 Os 149/87
Vgl auch; Veröff: SSt 59/16

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0097051

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.09.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at